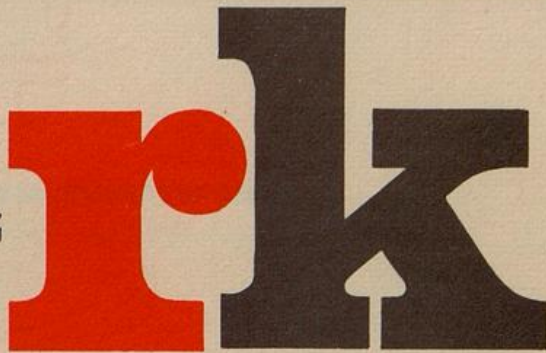


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



198

*gegründet 1861*

Freitag, 28. Mai 1982

Blatt 1497

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal:                   Finanzausschuß: Beschluß über Sonderwohnbauprogramm  
(rosa)

Lokal:                        "Ars sacra" im Wiener Rathaus  
(orange)                   Die INTERSTENO tagt in Wien  
Großfeldsiedlung: Schulverkehrsarten eröffnet

Nur

über FS:   27.5. Beim Kochen fingen Kleider Feuer  
            28.5. Dienstag Pressegespräch des Bürgermeisters  
            Pfingsten: Radio Wien kommt in den Prater  
            Neue Regelung für City-Busse tritt in Kraft

## "Ars sacra" im Wiener Rathaus

=++++

1 #Wien, 28.5. (RK-LOKAL/KULTUR) Vom 9. bis 11. September 1983 wird in Wien der österreichische Katholikentag stattfinden, zu dem auch Papst Johannes Paul II. in der Bundeshauptstadt erwartet wird. Aus diesem Anlaß ist eine große Ausstellung sakraler Kunst der Nachkriegszeit in der Volkshalle des Rathauses geplant. #

Die vorbereitenden Arbeiten für den österreichischen Katholikentag sind bereits in vollem Gang. Für die Stadt Wien wurde Kulturstadtrat Dr. Helmut ZILK von Bürgermeister Leopold GRATZ mit der Koordination der verschiedenen umfangreichen Maßnahmen seitens der Stadt beauftragt, für den österreichischen Katholikentag 1982 führte Dr. Eduard PLOJER, der Präsident der Katholischen Aktion Österreichs, die Gespräche. Als ein wesentliches Ergebnis konnte dabei bereits die Volkshalle des Wiener Rathauses als Schauplatz der Ausstellung "Ars sacra" fixiert werden. Die Ausstellung, die von der österreichischen Gesellschaft für Christliche Kunst zusammengestellt wird, soll in einer großen Schau von Werken sakraler Malerei, Bildhauerei und Architektur das Schaffen österreichischer Künstler auf diesem Gebiet seit 1945 präsentieren. (Schluß) gab/bs

NNNN

Wohl sind die Mitglieder des Zentralkomitees von Beginn an der Bundeshauptstadt Wien zu einem Empfang im Rathaus eingeladen. Nach einer Besichtigung des Parlaments wird am 19. und 20. Mai das Bundeskongresszentrum (Schweringplatz) eine Grandtourverlegung und eine Sitzung des Erfinders der polnischen Kurierpost vorbereiten werden. Das Staatspräsidium Warschauer ist in vielen Bereichen übertragen worden und bildet in einigen Ländern noch heute die Grundlage der nationalen Kurierverflechtung. (Schluß) gab/bs

Die INTERSTENO tagt in Wien

=++++

5 Wien, 28.5. (RK-LOKAL) Die Internationale Föderation für Kurzschrift und Maschinschreiben - INTERSTENO - wurde vom österreichischen Stenografenverband zur Abhaltung einer Sitzung des Zentralvorstandes nach Wien eingeladen.

In der Zeit vom 31. Mai bis 4. Juni wird diese Organisation unter Leitung des derzeitigen Präsidenten Marcel RACINE (Schweiz) und des Generalsekretärs Dr. Karl GUTZLER (Bundesrepublik Deutschland) den nächsten Kongreß, der 1983 in Luzern stattfinden wird, vorbereiten. Österreich, das Gründungsmitglied ist und auch schon 1959 einen Kongreß in Wien veranstaltet hat, war besonders bei den mit den Kongressen verbundenen Wettbewerben sehr erfolgreich. Sechsmal gelang, es im Maschinschreiben einen Weltmeistertitel zu erringen. Beim Mehrsprachenbewerb in Kurzschrift wurde ein österreichischer Vizeweltmeister. Außer dem Gastland werden noch folgende Länder vertreten sein: Belgien, Bulgarien, Schweiz, Tschechoslowakei, Bundesrepublik Deutschland, DDR, Spanien, Frankreich, Ungarn, Italien, Japan, Jamaika, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Polen, Schweden, Finnland, Türkei, USA, Jugoslawien, Zaire.

Am 1. Juni sind die Mitglieder des Zentralkomitees vom Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien zu einem Empfang im Rathaus eingeladen. Nach einer Besichtigung des Parlaments wird um 15 Uhr 30 vor dem Gabelsbergerdenkmal (Schmerlingplatz) eine Kranzniederlegung und eine Ehrung des Erfinders der deutschen Kurzschrift vorgenommen werden. Das Stenographiesystem Gabelsbergers ist in viele Sprachen übertragen worden und bildet in einigen Ländern noch heute die Grundlage der nationalen Kurzschriftsysteme. (Schluß) red/spa

NNNN

Schulverkehrsgarten in der Großfeldsiedlung eröffnet

=++++

6 #Wien, 28.5. (RK-LOKAL) Einen Schulverkehrsgarten eröffneten Vizebürgermeister Gertrude FRÖHLICH-SANDNER und Bezirksvorsteher Kurt LANDSMANN Freitag in der Großfeldsiedlung. Der neue Verkehrsgarten befindet sich auf einem zu der Schule in der Herzmanovsky-Orlando-Gasse gehörigen ehemaligen Parkplatz. In dem Schulgebäude sind eine Volks- und eine Hauptschule untergebracht. #

Die Elternvereine dieser beiden Schulen haben in Zusammenarbeit mit zahlreichen Firmen und mit der Bezirksvorsteherung diesen Verkehrsgarten initiiert und eingerichtet.

Der Bezirksvorsteher betonte in seiner Ansprache, daß hier ein vorbildliches Beispiel von Eigeninitiative der Bevölkerung vorliege.

Vizebürgermeister Gertrude FRÖHLICH-SANDNER stellte fest, daß der aktive Elternverein der Schule Herzmanovsky-Orlando-Gasse die Partnerschaft zwischen Eltern und Schule tatkräftig in die Praxis umgesetzt hat. Mit einigen Schülern der Schule üben Vizebürgermeister FRÖHLICH-SANDNER und Bezirksvorsteher LANDSMANN im neuen Verkehrsgarten gleich das richtige Verhalten im Straßenverkehr. (Schluß) emw/ap

NNNN

Finanzausschuß: Beschluß über Sonderwohnbauprogramm

=++++

7 #Wien, 28.5. (RK-KOMMUNAL) Der Gemeinderatsausschuß für Finanzen und Wirtschaftspolitik beschloß Freitag einstimmig, für die Finanzierung des Sonderwohnbauprogrammes des Bundes in Wien Darlehen bis zu 1.600 Millionen Schilling aufzunehmen. Im heurigen Jahr sollen davon 180 Millionen in Anspruch genommen werden. #

Zwtl.: 2,2 Millionen für das Stadtkino

Weiter wurde beschlossen, die Umbauarbeiten im Schwarzenbergkino, das nun als Wiener Stadtkino geführt wird und das vor allem nicht-kommerzielle Filme einem breiten Publikum bekannt machen will, durch einen Zuschuß von 2,2 Millionen Schilling im nachhinein zu unterstützen. Dabei wurde die Auflage erteilt, daß der Zuschuß innerhalb von 10 Jahren zurückzuzahlen ist, wenn der Betrieb des Kinos eingestellt wird oder wenn die künstlerische oder kaufmännische Konzeption des Kinos eine Änderung erfährt. (Schluß) sei/bs

NNNN